

252717-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Realisierungswettbewerb „Neubau eines Besucherinformationszentrums auf Schloss Friedenstein“ in Gotha
OJ S 76/2025 17/04/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Friedenstein Stiftung Gotha

E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Realisierungswettbewerb „Neubau eines Besucherinformationszentrums auf Schloss Friedenstein“ in Gotha

Beschreibung: Nichtoffener hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung § 78 VgV. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym. Der Wettbewerb wird mit der Architektenkammer Thüringen abgestimmt. Die Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.subreport.de/E76515186 Rückfragen sind ausschließlich schriftlich unter www.subreport.de/E76515186 zu stellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.subreport.de/E76515186

Kennung des Verfahrens: 181535ba-0014-4e8a-8e60-25353f0d415b

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71220000 Architektorentwurf, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau eines Besucherinformationszentrums der Friedenstein Stiftung Gotha, Planungswettbewerb für Gebäude nach RPW 2013

Beschreibung: Nicht offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung § 78 VgV. Das Wettbewerbsverfahren ist anonym. Der Wettbewerb wird mit der Architektenkammer Thüringen abgestimmt. Die Friedenstein Stiftung Gotha (FSG) beabsichtigt, einen Planungswettbewerb für Architekten auszuloben. /// Die Friedenstein Stiftung Gotha (Stiftung bürgerlichen Rechts) ist Initiatorin der Errichtung eines Besucherinformationszentrums (BIZ) auf dem Schlosshof des Schlosses Friedenstein in Gotha. Sie ist Ausloberin und Auftraggeberin der Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses. /// Die langjährige, über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten und in mehreren Bauetappen geplante Sanierung des Schlosses Friedenstein durch die Eigentümerin, Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, erfordert einen Neubau eines BIZ außerhalb der Schlossräumlichkeiten, jedoch innerhalb der Schlossanlage. /// Auch wenn sich die Notwendigkeit der Errichtung eines BIZ aus der andauernden Baustellensituation auf Schloss Friedenstein ergibt, sieht die Ausloberin Friedenstein Stiftung Gotha darin die Chance, ein Bauwerk zu errichten, welches als „kultureller Leuchtturm“ der Bedeutung ihrer Sammlungen gerecht wird und diese ausdrückt. /// Bei der Gestaltung sollen sowohl die Einzigartigkeit des architektonischen Ensembles Friedenstein und seiner enzyklopädischen Universalsammlung sichtbar werden, als auch ein Impuls gesetzt werden, den Friedenstein und seine Museen zu besuchen und in seiner Komplexität zu erleben. /// Die Ausloberin wünscht sich ein Bauwerk, welches seinen Gästen die Bedeutung und den Charakter des Friedensteins vermittelt, Neugierde erweckt, Perspektiven eröffnet und Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt. /// 1. Das BIZ soll im Schlosskomplex über diesen langen Sanierungszeitraum hinweg ganzjährig betrieben werden. Es ist nicht auszuschließen, dass das BIZ aufgrund der Sanierungsmaßnahmen seinen Standort wechseln muss, sodass in Betracht gezogen wird, dass das BIZ ein temporäres, umsetzbares, damit demontierbares und wandelbares Objekt werden soll. /// 2. Das BIZ soll eine Anlaufstelle für Empfang und Verabschiedung der Besucher werden (z. B. Führungen). Es wird nicht in den bestehenden Museumsbetrieb eingreifen. Deshalb ist es nicht als eine Erweiterungsfläche des Schlossmuseums zu verstehen, sondern als eine temporäre Ergänzung desselben. /// 3. Es soll künftig hauptsächlich Besucher, aber auch Spaziergänger im angrenzenden Park, zum Verweilen in einem schönen Ambiente einladen und eine willkommene Möglichkeit für kurzzeitiges und kurzweiliges Entspannen und Anregungen zum Besuch der Museen und den Angeboten der Stiftung bieten. /// 4. Es soll auch verschiedenen Kooperationspartnern zur Nutzung zur Verfügung stehen können, wie z. B. der STSG, der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach zum Barockfest oder zu Musikevents im Schlosshof als VIP-Lounge, Empore, Aussichtspunkt. /// Es soll ein BIZ in besonderer Form und Ästhetik geschaffen werden, welches . mittels moderner Videotechnik und moderner Museumspädagogik wichtige Information über die Bereiche, Einrichtungen und Sammlungen sowie über nicht sichtbare Schlossbereiche dem Besucher zur Verfügung stellt, . eine optische Orientierung mit einem zeitgemäßen Wiedererkennungseffekt (Highlight, Höhepunkt) gibt und im Rahmen eines neuen Leitsystems des Schlosskomplexes verwendet wird . mittels

moderner Videotechnik aktuelle Einblicke in die Bautätigkeiten hinter Bauzaun, dicken Wänden und verschlossenen Türen gewährt und ein visuelles Bautagebuch dem Besucher zur Verfügung stellt, die Willkommenskultur und Besucherfreundlichkeit verbessert /// Der Kostenrahmen für die Baumaßnahme der Stiftung beläuft sich für die Hochbaumaßnahmen auf ca. 2 Mio. € netto (Kostengruppe 300+400). /// Die Beauftragung erfolgt durch die Auftraggeberin FSG. Nach dem Wettbewerb sollen durch die FSG für den Neubau in einer 1. Stufe jeweils die Planungsleistungen LP 1-3 für die Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI und Tragwerksplanung nach § 51 vergeben werden. Die Leistungen der LP 4 - 9 für die jeweilige Planungsbereiche werden in weiteren Stufen vergeben. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung besteht nicht. Die Beauftragung kann nur erfolgen, wenn die Ausführung des Entwurfs innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens realisierbar ist. /// Das Vorhaben wird ermöglicht durch Mittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung der Fördermittel. /// Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Die weitere Beauftragung steht unter haushaltsrechtlichem Vorbehalt. /// Voraussichtliche weitere Termine: Versand der Unterlagen an die Teilnehmer: KW 16.2025 Abgabe der Wettbewerbsbeiträge: KW 29.2025 Eröffnung BIZ: voraussichtlich III. Quartal 2027 Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Anforderungen: 1) Teilnahmeberechtigt sind im EWR und der Schweiz ansässige Personen, die nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“ zu tragen, oder nach EG- Richtlinie 2005/36 /EG berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Der Nachweis der Berufszulassung ist über Kopien der entsprechenden Urkunden der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister zu führen. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die fachlichen

Anforderungen und die Bewerbergemeinschaft insgesamt die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. /// 2) Die Einbeziehung eines Tragwerksplaner wird empfohlen. /// Sonstige Zulassungsvoraussetzungen: 3) Fristgerechter Eingang der Bewerbung. 4) Rechtskräftige Unterschrift des Bewerbungsbogens; Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen nach § 43 VgV durch Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszugs. Bei Bewerbergemeinschaften ist im Bewerbungsbogen der bevollmächtigte Vertreter sowie alle weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie Nachunternehmer zu benennen. 5) Eigenerklärung im Bewerbungsbogen, dass Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen. Bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied und jedem Nachunternehmer separat zu erklären. /// Eine Beteiligung auch einzelner Mitglieder von Bewerbergemeinschaften an mehr als einer Bewerbergemeinschaft ist unzulässig und führt zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbergemeinschaften. Für die Bewerbung ist der veröffentlichte Bewerbungsbogen zu verwenden. Dieser kann unter der in Punkt I.3 genannten Internetadresse abgerufen werden. Die erforderlichen Nachweise sind dem Bewerbungsbogen als Anlage beizufügen. Alle Nachweise sind auf Deutsch oder zusammen mit einer beglaubigten Übersetzung ins Deutsche vorzulegen. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerberverfahrens nicht zurückgesandt. Der Teilnahmeantrag ist unter Beifügung der vorgenannten Unterlagen und Nachweise formlos und ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport www.subreport.de/E76515186 einzureichen. Die fristgerecht eingegangenen und formal vollständigen Bewerbungen werden auf Erfüllung der vorgenannten Anforderungen überprüft. /// Von der Ausloberin wird eine TeilnehmerInnenzahl von 20 angestrebt, davon werden 5 Teams gesetzt, 15 TeilnehmerInnen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt. /// Rückfragen sind ausschließlich elektronisch über Subreport www.subreport.de/E76515186 einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der erste bzw. ein Preisträger kann nur beauftragt werden, wenn die Eignungskriterien erfüllt werden und Einigkeit über Vertragsbedingungen und Honorar besteht. Die Ausloberin ist berechtigt, das Verhandlungsverfahren zunächst nur mit dem/den erstplatzierten Büro/s zu führen. Falls die Eignungskriterien nicht erfüllt werden oder keine Einigkeit über Vertragsbedingungen und Honorar erreicht wird, wird der Ausloberin mit allen Preisträgern Verhandlungsgespräche durchführen. Eine Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden. /// Folgende Eignungskriterien und Nachweise sind von dem Preisträger/ den Preisträgern erst nach Aufforderung im Anschluss an den Wettbewerb vorzulegen: a) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung: Mindestdeckungssumme für Personenschäden 3 Mio. € für Objektplanung Gebäude, 2 Mio. € für Tragwerksplanung; Mindestdeckungssumme für sonstige Schäden 1 Mio. € für Objektplanung Gebäude, 0,5 Mio. € für Tragwerksplanung, mit jeweils zweifacher Maximierung. b) Angaben zu wirtschaftlichen und rechtlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen c) Eigenerklärung zur Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV) d) Angaben zu Unterauftragnehmern oder Eignungsleihe gemäß § 47 VgV (ggf. Vorlage Verpflichtungserklärung); e) Russland bmwsb Eigenerklärung (Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022) Bei Bietergemeinschaft von jedem Mitglied bzw. Nachunternehmer separat zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung nach den Empfehlungen des Preisgerichtsprotokoll

Beschreibung: Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung nach den Empfehlungen des Preisgerichtsprotokoll

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: Honorarparameter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: www.subreport.de/E76515186

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichterin: Susanne Dieckmann, Architektin, Weimar,

Fachpreisrichterin: Prof. Barbara Holzer, Architektin, Holzer Kobler Architekturen, Zürich

(angefragt), Fachpreisrichter: V-Prof. Jan Kampshoff, Architekt, modulatorbeat, Münster,

Sachpreisrichter: Dr. Tobias Pfeifer-Helke, Stiftungsvorstand, Friedenstein Stiftung Gotha

(FSG), Sachpreisrichterin: Dr. Doris Fischer, Direktorin, Stiftung Thüringer Schlösser und

Gärten Rudolstadt (STSG)

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Tectum Hille · Petzsch Architekten PartGmbH, Weimar, Büro

Voigt - Elke, Tobias, Florian - Architekten Part mbB . BDA, Leipzig, ALEXANDER POETZSCH

ARCHITEKTUREN BDA , Dresden, Hutta Architektur Partnerschaft mbB Johann Eckartz &

Wolfgang Zeh, Köln, res d Design und Architektur GmbH, Köln

Wert des Preises: 8 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: Für Preise und Anerkennungen stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 20.000 € (netto) zur Verfügung. Für die Anerkennungen sind insgesamt 4.000 € vorgesehen. Die Mehrwertsteuer ist in allen genannten Beträgen nicht enthalten. Dem Preisgericht bleibt eine andere Verteilung der Summe für Preise und Anerkennungen vorbehalten.

Wert des Preises: 5 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 3 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.subreport.de/E76515186

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/05/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt, Referat 250

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Friedenstein Stiftung Gotha

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Friedenstein Stiftung Gotha

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Schlossplatz 1

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wittenberg Architektur

E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de

Telefon: +49 3643478960

Internetadresse: <https://www.stiftung-friedenstein.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321254

Fax: +49 361573321059

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 389def11-fd95-47b1-bca3-a2add51bdd10 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2025 10:15:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 252717-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2025